

## Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie mit dem beiliegenden Vordruck per Fax oder per Email an:

**Marita Hehn**

Tel.: 0671 820 410

Fax: 0671 820 400

E-Mail: marita.hehn@dlr.rlp.de

## Anmeldeschluss

**Freitag, 23. Juni 2017**

Hiermit melde ich mich zum Feldtag mit ..... Person/en an.

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ: .....

Wohnort: .....

Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

**Tagungsbeitrag: 15 €/Teilnehmer  
incl. Essen und Getränke**

## Veranstaltungsort

Gut Westerwald

Paul Prassler

Hauptstraße 11

56412 Girod-Kleinholbach



## Ihre Ansprechpartner

**Ingo Scheid & Katja Lauer**

Tel.: 0671 820 412 / 440

E-Mail: katja.lauer@dlr.rlp.de  
ingo.scheid@dlr.rlp.de

Dienstleistungszentrum Ländlicher  
Raum Rheinhessen-Nahe-  
Hunsrück  
Rüdesheimer Straße 68  
55545 Bad Kreuznach



**Rheinland-Pfalz**

Dienstleistungszentrum  
LÄNDLICHER RAUM (DLR)  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSÜÜCK

## Feldtag



## Leguminosen

### Strategien für einen erfolgreichen Anbau

Girod-Kleinholbach

30. Juni 2017

In Zusammenarbeit mit



**Rheinland-Pfalz**

Dienstleistungszentrum  
LÄNDLICHER RAUM  
WESTERWÄLD-ÖSTEFEL



## Liebe Mitglieder und Interessierte,

Leguminosen erreichen oftmals eine geringe Wertschöpfung, so dass andere Marktfrüchte, wie Getreide und Raps, auf unseren Äckern bevorzugt angebaut werden. Hinzu kommt, dass die EU-Kommission aktuell über ein Pflanzenschutzmittelverbot auf ökologischen Vorrangflächen diskutiert.

Auf dem Feldtag stellen Ihnen Landwirte verschiedene Anbaustrategien vor und zeigen, dass Leguminosen für leistungsfähige Anbausysteme viele Vorteile bieten.

Experten erläutern die Wirtschaftlichkeit, Futterwerte und Einsatzwürdigkeit heimischer Leguminosen im Vergleich zu den derzeit umfangreich eingesetzten Eiweißträgern in der Tierfütterung, wie Sojaextraktionsschrot.

Auf speziell angelegten Demoflächen zeigen wir verschiedene Leguminosenarten und deren Wurzelsysteme.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Ingo Scheid & Katja Lauer**

## Programm Vormittag

Maschinenhalle Gut Westerwald

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>10:00 Uhr</b> | <b>Begrüßung</b>   |
| <b>10:05 Uhr</b> | <b>Erfahrungen mit Ackerbohne &amp; Co.</b><br>Paul Prassler, Betriebsleiter<br>Gut Westerwald                 |
| <b>10:45 Uhr</b> | <b>Demonetzwerk Erbse/Bohne</b><br>Jochen Buss, DLR<br>Rheinhausen-Nahe-Hunsrück                               |
| <b>11:00 Uhr</b> | <b>Körnerleguminosen – lohnt sich der Anbau?</b><br>Horst Frei, DLR<br>Rheinhausen-Nahe-Hunsrück               |
| <b>11:30 Uhr</b> | <b>Einsatz von Leguminosen in der Milchviehfütterung</b><br>Dr. Rudolf Schneider, DLR<br>Westerwald-Osteifel   |
|                  | <b>Erfahrungen eines Praktikers</b><br>Andreas Wilsberg, Landwirt  |
| <b>12:15 Uhr</b> | <b>Mais-Stangenbohnen-Gemenge – Wirtschaftlichkeit und Eignung als Futtermittel</b><br>Svenja Ross, Landwirtin |
| <b>12:45 Uhr</b> | <b>Mittagessen</b>   |

## Programm Nachmittag

Versuchsfläche ab 14:00 Uhr

**Demoparzellen Erbse, Ackerbohne, Sojabohne, Blaue Lupine, Wicke**  
Paul Prassler, Betriebsleiter Gut Westerwald

**Wurzeltypen und bakterielle Lebensgemeinschaften**  
Katja Lauer, DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

**Bodenstrukturbewertung an Kleingrube**  
Ingo Scheid, DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

## Maschinen und Infostände

**Saattechnik**  
**Demonetzwerk Erbse/Bohne**

